

ENGL

CUSTOM FOOTSWITCH Z-9

Bedienungsanleitung

Bitte die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen!

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Einleitung	3
Übersicht der Funktionalität (Features)	3
Elemente des Bedienungs-Panels (Frontpatte):	
Taster Channel 1 oder Patch 1/6	4
Taster Channel 2 oder Patch 2/7	5
Taster Channel 3 oder Patch 3/8	5
Taster Channel 4 oder Patch 4/9	6
Taster Function 1 oder Patch 5/10	6
Taster Function 2 oder Bank A/B	7
Anschlüsse an der Rückseite der Fußleiste:	
Power Supply	8
Serial Amp Control Out	8
MIDI Out	8
Funktionsbeschreibung im Detail mit Beispielen	
1. Das Anwählen von Kanälen, Sound- und Sonderfunktionen an ENGL Amps im Serial Amp Control mode der Z-9 Fußleiste	8
2. Konfiguration der beiden Taster Function1 und Function 2 : Zuordnung einer Sound- und Sonderfunktion auf Function 1 über die Function 1 Setup Routine	9
Zuordnung einer Sound- und Sonderfunktion auf Function 2 über die Function 2 Setup Routine	10
Information und Tipps für die Praxis	11
3. Anwählen von MIDI-Programmplätzen im MIDI mode	12
Konfigurationstabellen für die Zuordnung der Sound- und Sonderfunktionen auf Function 1 und Function 2	13
für den Special Edition Amp E670 und den Preamp E570	
Behandlungshinweise	14
Begriffserklärungen	14
Fehler und mögliche Ursachen (Troubleshooting)	15
Technische Daten	17
Belegung verschiedener Buchsen	18
Layout des Bedienungs-Panels (Frontpatte) und der Rückseite mit den Anschüssen	18

Herzlichen Glückwunsch, zu Deiner Entscheidung die **ENGL** Custom Footswitch Z-9 als Schaltzentrale zu verwenden! Mit dieser speziell konzipierten Fußleiste verfügst Du über ein Universal-Tool, welches sich für die Steuerung von bestimmten ENGL Amps über S.A.C. (: Serial Amp Control, ENGL spezifisches Datenprotokoll) eignet. Alternativ steuert diese Fußleiste bei entsprechender Konfiguration MIDI-fähige Amps und Effektgeräte. Durch ein neuartiges Konzept konfiguriert sich die ENGL Z-9 je nach angeschlossenem Kabel selbstständig als S.A.C.-Systemfußleiste oder als einfacher MIDI-Footcontroller mit 10 MIDI-Programmplätzen. Ebenso wie andere ENGL-Fußleisten, zeichnet sich auch diese Custom Footswitch Z-9 durch ihre **robuste Bauweise** im exklusiven Edelstahl-Design-Gehäuse aus.

Hier die Funktionalität kurz im Überblick:

In der Betriebsart als S.A.C.-Systemfußleiste für bestimmte ENGL Amps und 19" Rackgeräte:

1. Anwählen der Kanäle direkt über gegenseitig auslösende Funktionen;
2. Zwei Funktionstaster sind frei programmierbar: Programmierbare Sound- und Sonderfunktionen an den ENGL Amps können über diese Taster kontrolliert werden. Alternativ sind die beiden Sonderfunktionstaster ebenfalls in die Reihe der vier gegenseitig auslösenden Funktionen zu integrieren; diese Einrichtung erlaubt den direkten Zugriff auf Tube Driver und T.D.EQ im ENGL Special Edition Amp E670 oder auf Preamp Defeat in dem ENGL Röhrenpreamp 570.
3. Zugriff auf die Master A/B-Umschaltung, z. B. im Special Edition Amp über die 4 Kanalwahl-Taster durch zweimaliges Drücken des Tasters.
4. Anschluss über ein konventionelles Stereo-Klinkenkabel an den S.A.C. Port des ENGL Amps, Poweramps oder Preamps. Die Stromversorgung für die Fußleiste wird hierbei direkt in dem Stereo-Klinkenkabel mitgeführt!

In der Betriebsart als MIDI-Fußleiste:

1. Anwählen von 10 MIDI-Programmplätzen 1 bis 10 (MIDI Program Numbers oder kurz MPN) über zwei Bänke zu je 5 MPN's.
2. Stromversorgung über ein 5-poliges MIDI-Kabel durch ENGL Amps, Poweramps oder Preamps mit einer integrierten MIDI-Schnittstelle (MIDI IN) und der Option zur Phantomspeisung (Schalter: "ENGL MIDI Footcontroller").
In einer derartigen Kombination ist kein separates Netzteil erforderlich.

Vorteil der ENGL Z-9 Custom Footswitch: Durch die beiden Steuerungsarten MIDI oder Serial Amp Control kann bei einem beschädigten Kabel sofort auf die zweite Steuerungsmethode zurückgegriffen werden. Zudem ist ein Stereo-Klinkenkabel für Steuerung über S.A.C. meist problemlos verfügbar.

Lieferumfang:

1. MIDI-Fußleiste Z-9;
2. Bedienungsanleitung;

Qualitativ hochwertige Verarbeitung und spezielle Bauteile hoher Güteklasse sind weitere Merkmale, die diese Fußleiste auszeichnen. Beim Umgang mit dieser Fußleiste beachte bitte die Behandlungshinweise auf der Seite 14. Nach den Funktionsbeschreibungen findest Du einige Tipps von mir zu der vorangehend

beschriebenen Funktion, gekennzeichnet durch "Tipp vom Designer". Abschnitte, die wichtige Informationen zum Betrieb des Gerätes beinhalten, sind extra mit "**Achtung**", "**Wichtig**" oder auch mit "**bitte beachten**" markiert: bitte diese Abschnitte lesen und beachten!

Hinweis vom Designer: Eventuell erscheint Dir die Bedienung der Fußleiste auf den ersten Eindruck etwas kompliziert, vor allem wenn Du mit den beiden Sonderfunktionen Function 1 und Function 2 arbeitest und die entsprechenden Sound- oder Schalt-Funktionen Deines ENGL Amps diesen Tastern zuordnen willst. Mein Tipp hierzu: die Beispiele auf den Seiten 9 bis 12 in der Praxis kurz zu erproben, sie vermitteln eine Übersicht der Funktionalität und die Bedienung wird Dir dadurch schnell vertraut.

Elemente der Frontplatte/Oberseite

Zu der Beschreibung der Funktionen befindet sich eine Grafik mit Details auf der Seite 18!

Die Fußleiste Z-9 unterscheidet grundsätzlich zwischen zwei Betriebsarten:

Serial Amp Control mode (S.A.C.):

ENGL S.A.C.-Systemfußleiste für die Steuerung von Funktionen an ENGL Amps über Serial Amp Control (S.A.C.); der Anschluss erfolgt über ein Stereo-Klinkenkabel.
oder

MIDI mode:

MIDI-Funktion mit 10 MIDI-Programmplätzen (MPN) in zwei Bänke A und B unterteilt; Die Funktionsweise als MIDI- oder S.A.C.-Systemfußleiste wird automatisch bei Belegung der entsprechenden Buchse (MIDI Out oder S.A.C. Out) festgelegt.

Beschreibung der Bedienungs- und Anzeigeelemente sowie der Buchsen und Anschlüsse im Detail:

Funktionstaster Channel 1 oder Patch 1/6

Channel 1 :

In der Betriebsart S.A.C. wird bei Betätigen dieses Tasters ein bestimmter Kanal an einem ENGL Amp aktiviert (z. B. Clean). Channel 1 arbeitet generell in gegenseitiger Auslösung mit den Funktionstastern Channel 2, Channel 3 und Channel 4. Bei allen Konfigurationen von Function 1 ungleich F1-1, eingestellt in Function 1 Setup, lässt sich zusätzlich durch einen zweiten Druck auf den Taster eine Sonderfunktion des Amps (zum Beispiel Master A/B im E670 Amp) steuern. LED 1 über dem Taster zeigt den aktiven Kanal durch Leuchten an, die blinkende LED 1 signalisiert den aktivierten Kanal und die aktivierte Funktion (z. B. Clean und Master B im E670 Amp). Um eine der beiden Konfigurationsroutinen Function 1 Setup oder Function 2 Setup aufzurufen, muss dieser Taster gleichzeitig mit dem entsprechenden Taster Function 1 oder Function 2 so lange gedrückt werden, bis die LED über dem entsprechenden Taster blinkt. Bei aktivierter Konfigurationsroutine Function 1 Setup oder Function 2 Setup dient dieser Taster der Zuordnung von zwei bestimmten Sound- oder

Sonderfunktionen an ENGL Amps zu dem entsprechenden Taster Function 1 und Function 2. Eine Übersicht der Sound- und Sonderfunktionen des ENGL Special Edition E670 und des ENGL Preamp E570 befindet sich in der Tabelle auf Seite 13.

Patch 1/6 :

In der Betriebsart MIDI wird mit diesem Taster MIDI-Programmplatz 1 in Bank A und MPN 6 in Bank B angewählt. Bei Betätigung sendet die Fußleiste die entsprechende MPN auf MIDI-Kanal 1 an MIDI Out.

Funktionstaster Channel 2 oder Patch 2/7

Channel 2 :

In der Betriebsart S.A.C. wird bei Betätigen dieses Tasters ein bestimmter Kanal an einem ENGL Amp aktiviert (z. B. Crunch). Channel 2 arbeitet generell in gegenseitiger Auslösung mit den Funktionstastern Channel 1, Channel 3 und Channel 4. Bei allen Konfigurationen von Function 1 ungleich F1-1, eingestellt in Function 1 Setup, lässt sich zusätzlich durch einen zweiten Druck auf den Taster eine Sonderfunktion des Amps (zum Beispiel Master A/B im E670 Amp) steuern. LED 2 über dem Taster zeigt den aktiven Kanal durch Leuchten an, die blinkende LED 2 signalisiert den aktivierten Kanal und die aktivierte Funktion (z. B. Crunch und Master B im E670 Amp). Bei aktivierter Konfigurationsroutine Function 1 Setup oder Function 2 Setup dient dieser Taster der Zuordnung von zwei bestimmten Sound- oder Sonderfunktionen an ENGL Amps zu dem entsprechenden Taster Function 1 und Function 2. Eine Übersicht der Sound - und Sonderfunktionen für E670, E570 befindet sich in der Tabelle auf Seite 13.

Patch 2/7 :

In der Betriebsart MIDI wird mit diesem Taster MIDI-Programmplatz 2 in Bank A und MPN 7 in Bank B angewählt. Bei Betätigung sendet die Fußleiste die entsprechende MPN auf MIDI-Kanal 1 an MIDI Out.

Funktionstaster Channel 3 oder Patch 3/8

Channel 3 :

In der Betriebsart S.A.C. wird bei Betätigen dieses Tasters ein bestimmter Kanal an einem ENGL Amp aktiviert (z. B. Lead I am E670 Amp). Channel 3 arbeitet generell in gegenseitiger Auslösung mit den Funktionstastern Channel 1, Channel 2 und Channel 4. Bei allen Konfigurationen von Function 1 ungleich F1-1, eingestellt in Function 1 Setup, lässt sich zusätzlich durch einen zweiten Druck auf den Taster eine Sonderfunktion des Amps (zum Beispiel Master A/B im E670 Amp) steuern. LED 3 über dem Taster zeigt den aktiven Kanal durch Leuchten an, die blinkende LED 3 signalisiert den aktivierten Kanal und die aktivierte Funktion (z. B. Lead I und Master B im E670 Amp). Bei aktivierter Konfigurationsroutine Function 1 Setup oder Function 2 Setup dient dieser Taster der Zuordnung von zwei bestimmten Sound- oder Sonderfunktionen an ENGL Amps zu dem entsprechenden Taster Function 1 und Function 2. Eine Übersicht der Sound - und Sonderfunktionen für E670 und E570 befindet sich in der Tabelle auf Seite 13.

Patch 3/8 :

In der Betriebsart MIDI wird mit diesem Taster MIDI-Programmplatz 3 in Bank A und MPN 8 in Bank B angewählt. Bei Betätigung sendet die Fußleiste die entsprechende MPN auf MIDI-Kanal 1 an MIDI Out.

Funktionstaster Channel 4 oder Patch 4/9

Channel 4 :

In der Betriebsart S.A.C. wird bei Betätigen dieses Tasters ein bestimmter Kanal an einem ENGL Amp aktiviert (z. B. Lead II am E670 Amp). Channel 4 arbeitet generell in gegenseitiger Auslösung mit den Funktionstastern Channel 1, Channel 2 und Channel 3. Bei allen Konfigurationen von Function 1 ungleich F1-1, eingestellt in Function 1 Setup, lässt sich zusätzlich durch einen zweiten Druck auf den Taster eine Sonderfunktion des Amps (zum Beispiel Master A/B im E670 Amp) steuern. LED 4 über dem Taster zeigt den aktiven Kanal durch Leuchten an, die blinkende LED 4 signalisiert den aktivierten Kanal und die aktivierte Funktion (z. B. Lead II und Master B im E670 Amp). Bei aktivierter Konfigurationsroutine Function 1 Setup oder Function 2 Setup dient dieser Taster der Zuordnung von zwei bestimmten Sound- oder Sonderfunktionen an ENGL Amps zu dem entsprechenden Taster Function 1 und Function 2. Eine Übersicht der Sound- und Sonderfunktionen für E670 und E570 befindet sich in der Tabelle auf Seite 13.

Patch 4/9 :

In der Betriebsart MIDI wird mit diesem Taster MIDI-Programmplatz 4 in Bank A und MPN 9 in Bank B angewählt. Bei Betätigung sendet die Fußleiste die entsprechende MPN auf MIDI-Kanal 1 an MIDI Out.

Funktionstaster Function 1 oder Patch 5/10

Function 1:

In der Betriebsart S.A.C. wird bei Betätigen dieses Tasters eine im Function 1 Setup festgelegte Sound- oder Sonderfunktion an einem ENGL Amp gesteuert. LED 5 über diesem Taster zeigt durch Leuchten eine aktive Funktion an. Die Zuordnung der Sound- oder Sonderfunktion zu Function 1 findet im Function 1 Setup statt: Um diese Konfigurationsroutine aufzurufen, Taster Channel 1 gleichzeitig mit Taster Function 1 solange gedrückt halten, bis das LED 5 zu blinken beginnt. Die Function 1 Setup Routine wird hierauf mit einem Druck auf den Function 1 Taster aktiviert.

Jetzt kann mit den Tastern Channel 1, Channel 2, Channel 3 und Channel 4 eine Sound- oder Sonderfunktion ausgewählt werden, die der Funktion 1 Taster am ENGL Amp steuern soll. Hierfür steht eine von maximal 8 verschiedenen Sound- oder Sonderfunktionen für die Zuordnung auf Function 1 zur Auswahl: mit jedem der vier Channel-Taster lässt sich eine von zwei unterschiedlichen Sound- oder Sonderfunktionen anwählen, ein Wechsel zwischen den beiden erfolgt durch erneutes Drücken des jeweiligen Channel-Tasters. Die entsprechende LED über dem Channel-Taster zeigt durch Dauerleuchten oder durch Blinken die eine oder die andere Sound- oder Sonderfunktion an. Unmittelbar nach der Aktivierung von Function 1 Setup zeigt eine der LED's 1 - 4 über den Channel-Tastern die aktuelle Konfiguration an. Eine neu getroffene Zuordnung wird mit Taster Function 2 abgespeichert, dabei den Taster solange gedrückt halten, bis die LED 6 über Taster Function 2 einmal kurz aufleuchtet. Die Konfiguration (die Zuordnung der selektierten Sound- oder Sonderfunktion vom Amp zu dem Function 1 Taster) wird dadurch abgespeichert und bleibt auch nach dem Abschalten der Fußleiste erhalten. Für den Fall Function 1 gleich F1-5 löst der Taster bei Betätigung ebenfalls gegenseitig zu den vier Channel-Tastern aus. In dieser Konfiguration lässt sich zusätzlich durch einen zweiten Druck auf den Taster eine Sonderfunktion des Amps (zum Beispiel Master A/B im E670 Amp) steuern.

Das LED 5 über dem Taster zeigt den aktiven Kanal durch leuchten an, die blinkende LED 5 signalisiert den aktivierten Kanal und die aktivierte Funktion (z. B. Tube Driver beim Special Edition Amp und Master B).

Patch 5/10:

In der Betriebsart MIDI wird mit diesem Taster MIDI-Programmplatz 5 in Bank A und MPN 10 in Bank B angewählt. Bei Betätigung sendet die Fußleiste die entsprechende MPN auf MIDI-Kanal 1 an MIDI Out.

Funktionstaster Funktion 2 oder Bank A/B

Function 2:

In der Betriebsart S.A.C. wird bei Betätigen dieses Tasters eine im Function 2 Setup festgelegte Sound- oder Sonderfunktion an einem ENGL Amp gesteuert. LED 6 über diesem Taster zeigt durch Leuchten eine aktive Funktion an. Die Zuordnung der Sound- oder Sonderfunktion zu Function 2 findet im Function 2 Setup statt: Um diese Konfigurationsroutine aufzurufen, Taster Channel 1 gleichzeitig mit Taster Function 2 solange gedrückt halten, bis die LED 6 zu blinken beginnt. Die Function 2 Setup Routine wird hierauf mit einem Druck auf den Function 2 Taster aktiviert.

Jetzt kann mit den Tastern Channel 1, Channel 2, Channel 3 und Channel 4 eine Sound- oder Sonderfunktion ausgewählt werden, die der Funktion 2 Taster am ENGL Amp steuern soll. Hierfür steht eine von maximal 8 verschiedenen Sound- oder Sonderfunktionen für die Zuordnung auf Function 2 zur Auswahl: mit jedem der vier Channel-Taster lässt sich eine von zwei unterschiedlichen Sound- oder Sonderfunktionen anwählen, ein Wechsel zwischen den beiden erfolgt durch erneutes Drücken des jeweiligen Channel-Tasters. Die entsprechende LED über dem Channel-Taster zeigt durch Dauerleuchten oder durch Blinken die eine oder die andere Sound- oder Sonderfunktion an. Unmittelbar nach der Aktivierung von Function 2 Setup zeigt eine der LED's 1 - 4 über den Channel-Tastern die aktuelle Konfiguration an. Eine neu getroffene Zuordnung wird mit Taster Function 1 abgespeichert, dabei den Taster solange gedrückt halten, bis das LED 5 über Taster Function 1 einmal kurz aufleuchtet. Die Konfiguration (die Zuordnung der selektierten Sound- oder Sonderfunktion vom Amp zu dem Function 2 Taster) wird dadurch abgespeichert und bleibt auch nach dem Abschalten der Fußleiste erhalten.

Für den Fall Function 2 gleich F2-5 löst der Taster bei Betätigung ebenfalls gegenseitig zu den vier Channel-Tastern aus. In dieser Konfiguration lässt sich zusätzlich durch einen zweiten Druck auf den Taster eine Sonderfunktion des Amps (zum Beispiel Master A/B im E670 Amp, wenn Function 1 ungleich F1-1) steuern. LED 6 über dem Taster zeigt den aktiven Kanal durch Leuchten an, die blinkende LED 6 signalisiert den aktivierten Kanal und die aktivierte Funktion (z. B. Tube Driver EQ beim Special Edition Amp und Master B).

Bank A/B:

In der Betriebsart MIDI erfolgt mit diesem Taster die Auswahl der beiden Bänke A oder B. Zum Wechseln der Bank wird zuerst dieser Taster gedrückt, die LED 6 über diesem Taster und über dem Taster der zuletzt aktiven MPN blinkt. Nun wird mit einem MIDI Patch Taster der gewünschte MIDI-Programmplatz angewählt, die LED über Bank A/B Taster erlischt für die Anzeige von Bank A oder leuchtet für die Anzeige von Bank B. Bank A umfasst MPN 1, MPN 2, MPN 3, MPN 4, MPN 5, Bank B umfasst MPN 6, MPN 7, MPN 8, MPN 9, MPN 10.

Anschlüsse an der Rückseite der Fußleiste

Zu der Beschreibung der Funktionen befindet sich eine Grafik mit Details auf der Seite 18!

Power Supply

an dieser Buchse kann die Z-9 Fußleiste von einem externen Netzteil mit Strom versorgt werden. Bei einem Anschluss eines Netzteils ist darauf zu achten, dass Spannung und Strom den erforderlichen Werten entsprechen, die für die Speisung der Fußleiste zulässig sind.

Es kann sowohl ein Wechsel- als auch Gleichspannungsnetzteil angeschlossen werden, dass einen Strom von etwa 100 mA liefert. Der Spannungsbereich für AC (Wechselstrom) liegt zwischen 7 und 14 Volt, der Spannungsbereich für DC (Gleichstrom) liegt zwischen 9 und 20 Volt. Die Polung am Stecker spielt keine Rolle.

Wichtiger Hinweis: Diese Art der Stromversorgung wird nicht benötigt in Verbindung mit ENGL Geräten, an welchen ein S.A.C. Port oder eine MIDI In Buchse mit Phantomspeisung vorhanden ist.

Serial Amp Control (S.A.C.) Out

Über diese Stereo-Klinkenbuchse werden die S.A.C.-Daten gesendet. Diese Buchse über ein Stereo-Klinkenkabel mit dem S.A.C. Port (Stereo-Klinkenbuchse) an einem ENGL Amp verbinden. Durch die Verbindung über ein Stereo-Klinkenkabel mit der S.A.C.-Buchse eines ENGL Amps erfolgt gleichzeitig die Stromversorgung der Fußleiste.

Wichtig, unbedingt beachten: Die S.A.C. Out Stereo-Klinkenbuchse der Fußleiste Z-9 darf ausschließlich mit dem S.A.C. Port (Stereo-Klinkenbuchse) an einem ENGL Amp verbunden werden! Eine Verbindung zu einer anderen Klinkenbuchse könnte zu Schäden an der Fußleiste und dem Amp führen!

MIDI Out

An dieser 5-polige DIN-Buchse werden die MIDI-Daten gesendet. Die Buchse durch ein entsprechendes Kabel mit MIDI In an einem ENGL Amp oder an einem MIDI-fähigen Gerät verbinden. Durch die Verbindung über ein 5-poliges Kabel mit der MIDI In Buchse eines ENGL Amps erfolgt gleichzeitig die Stromversorgung der Fußleiste. Hierfür muss der Wahlschalter für die Stromversorgung (Phantomspeisung) am ENGL Amp entsprechend eingestellt sein: ENGL MIDI Footcontroller.

Funktionsbeschreibung im Detail mit Beispielen

1. Das Anwählen von Kanälen, Sound- und Sonderfunktionen an ENGL Amps im Serial Amp Control mode der Z-9 Fußleiste

Diese Betriebsart ist nur dann aktiv, wenn die Z-9 Fußleiste über ein Stereo-Klinkenkabel mit dem S.A.C. Port an einem ENGL Amp verbunden ist. Unmittelbar nach Versorgung mit Strom wird der Serial Amp Control mode durch ein Laufflicht der LED's 1 bis 4 in Laufrichtung von rechts nach links angezeigt, die beiden LED's 5 und 6 blinken. In dieser Betriebsart lassen sich 4 Kanäle an ENGL Amps mit den Tastern Channel 1 bis Channel 4 direkt umschalten sowie zwei Sound- oder Sonderfunktionen mit den beiden Tastern Function 1 und Function 2 steuern. Die beiden Function Taster

können bei Bedarf ebenfalls als gegenseitig auslösende Funktion für eine zusätzliche Kanalwahl (z. B. Tube Driver im Topteil E670 oder Preamp Defeat im Preamp E570) konfiguriert werden.

Beispiele:

Clean-Kanal (Kanal 1) am Special Edition Amp E670 anwählen:

-> Taster Channel 1 kurz drücken; LED 1 über dem Taster leuchtet;

Z-9 sendet entsprechendes S.A.C.-Kommando an S.A.C. Out;

Lead I-Kanal (Kanal 3) und Master B am Special Edition Amp E670 anwählen:

-> Taster Channel 3 zwei mal drücken; LED 3 über dem Taster blinkt;

Z-9 sendet entsprechendes S.A.C.-Kommando an S.A.C. Out;

Anmerkung: hierfür muss im Function 1 Setup die Zuordnung für Function 1 entsprechend konfiguriert sein: Function 1 ungleich F1-1;

Crunch-Kanal (Kanal 2) und Master A am Special Edition Amp E670 anwählen:

-> Taster Channel 2 drücken; LED 2 über dem Taster leuchtet;

Z-9 sendet entsprechendes S.A.C.-Kommando an S.A.C. Out;

Anmerkung: hierfür muss im Function 1 Setup die Zuordnung für Function 1 entsprechend konfiguriert sein: Function 1 ungleich F1-1;

Hi Gain und Gain Boost am Special Edition Amp E670 oder am Preamp E570 aktivieren:

-> Taster Function 1 drücken; LED 5 über dem Taster leuchtet;

Z-9 sendet entsprechendes S.A.C.-Kommando an S.A.C. Out;

Anmerkung: hierfür muss im Function 1 Setup die Zuordnung für Function 1 entsprechend konfiguriert sein: Function 1 gleich F1-6, siehe Tabelle Seite 13;

Mega Lo Punch (M.L.P.) am Special Edition Amp E670 oder Preamp E570 aktivieren:

-> Taster Function 2 drücken; LED 6 über dem Taster leuchtet;

Z-9 sendet entsprechendes S.A.C.-Kommando an S.A.C. Out;

Anmerkung: hierfür muss im Function 2 Setup die Zuordnung für Function 2 entsprechend konfiguriert sein: Function 2 gleich F2-3, siehe Tabelle Seite 13;

Tipp vom Designer:

Diese Art der Steuerung Deines ENGL Amps ist zweckmäßig und empfehlenswert, wenn Du nicht mit MIDI-System arbeitest oder für Deine musikalische Gestaltung die Kanalwahl und die Steuerung von zwei Sound- oder Sonderfunktionen des Amps ausreichend ist: zum Beispiel Hi Gain und Mega Lo Punch, entsprechend zugeordnet den beiden Function-Tastern.

Zur Gestaltung Deiner Musik mit Hilfe vieler verschiedener Konstellationen der Sound- und Sonderfunktionen am Amp ist eine Programmierung unterschiedlicher Einstellungen dieser Funktionen auf 10 MIDI-Programmplätzen und das Abrufen der Presets per MIDI mode die sinnvollere Alternative.

2. Konfiguration der beiden Taster Function1 und Function 2

Zuordnung einer Sound- und Sonderfunktion auf Function 1 über die Function 1 Setup Routine:

-> Die beiden Taster Channel 1 und Function 1 gleichzeitig solange gedrückt halten, bis die LED 5 über in dem Function 1 Taster blinkt;

Hinweis: Sollte die gegenseitige Auslösung auf den Taster Function 1 (gleich F1-5) programmiert und hiervon gerade die B-Funktion aktiv sein, blinkt LED 5 über dem Taster bereits vor dem Wechsel in Function 1 Setup. In diesem Fall wäre es sinnvoll,

vorher auf die A-Funktion zu wechseln um eine eindeutige Anzeige für die Umschaltung auf Funktion 1 Setup zu erhalten.

-> Mit dem Function 1 Taster die Funktion 1 Setup Konfigurationsroutine bestätigen, LED 5 über dem Function 1 Taster leuchtet, die Funktion(en) am Amp, welche diesem Taster aktuell zugeordnet ist (sind), wird (werden) aktiviert. Bei der Konfiguration gegenseitige Auslösung (F1-5) schaltet der Amp auf den entsprechenden Kanal (z. B. Tube Driver oder Preamp Defeat) um. Eine der LED's 1 bis 4 über den Tastern Channel 1 bis Channel 4 zeigt durch Leuchten oder Blinken die aktuelle Zuordnung der Sound- oder Sonderfunktion des Amps zu Function 1 der Fußleiste an.

Nun die gewünschte Sound- oder Sonderfunktion des Amps, welche später durch Function 1 auf der Fußleiste gesteuert werden soll, mit einem der vier Taster Channel 1, Channel 2, Channel 3 oder Channel 4 auswählen. Dabei den entsprechenden Taster einmal oder zweimal für die entsprechende Konfiguration drücken. Die Zuordnung der Sound- und Sonderfunktionen zu Function 1 zeigt die Tabelle auf Seite 13;

Beispiel: Function 1 soll bei dem Special Edition Amp E670 oder bei dem Preamp E570 die Soundfunktion Modern/Classic (F1-2) steuern. Aktuell wäre in diesem Beispiel die Soundfunktion Gain Boost und Hi Gain (gemeinsames S.A.C.-Kommando F1-6) des Amps/Preamps Function 1 zugeordnet.

-> Die beiden Taster Channel 1 und Function 1 gleichzeitig solange gedrückt halten, bis LED 5 über in dem Function 1 Taster blinkt;

-> Mit dem Function 1 Taster die Funktion 1 Setup Konfigurationsroutine bestätigen; LED 5 über dem Function 1 Taster leuchtet und LED 2 über dem Taster Channel 2 blinkt und zeigt die aktuelle Konfiguration F1-6 an;

-> Channel 2 Taster (ein- oder zweimal) drücken, bis LED 2 für die Anzeige der neuen Konfiguration Function 1 gleich F1-2 leuchtet ;

-> Diese Zuordnung nun mit Function 2 Taster speichern, hierfür den Taster gedrückt halten bis LED 6 einmal kurz aufleuchtet;

Zuordnung einer Sound- und Sonderfunktion auf Function 2 über die Function 2 Setup Routine:

-> Die beiden Taster Channel 1 und Function 2 gleichzeitig solange gedrückt halten, bis die LED 6 über in dem Function 2 Taster blinkt;

Hinweis: Sollte die gegenseitige Auslösung auf den Taster Function 2 (gleich F2-5 und Function 1 ungleich F1-1) programmiert und hiervon gerade die B-Funktion aktiv sein, blinkt LED 6 über dem Taster bereits vor dem Wechsel in Function 2 Setup. In diesem Fall wäre es sinnvoll, vorher auf die A-Funktion zu wechseln um eine eindeutige Anzeige für die Umschaltung auf Function 2 Setup zu erhalten.

-> Mit dem Function 2 Taster die Funktion 2 Setup Konfigurationsroutine bestätigen, LED 6 über dem Function 2 Taster leuchtet, die Funktion(en) am Amp, welche diesem Taster aktuell zugeordnet ist (sind), wird (werden) aktiviert. Bei der Konfiguration gegenseitige Auslösung (F2-5) schaltet der Amp auf den entsprechenden Kanal (z. B. Tube Driver EQ im E670) um.

Eine der LED's über den Tastern Channel 1 bis Channel 4 zeigt durch Leuchten oder Blinken die aktuelle Zuordnung der Sound- oder Sonderfunktion des Amps zu Function 2 der Fußleiste an.

Nun die gewünschte Sound- oder Sonderfunktion des Amps, welche später durch Function 2 auf der Fußleiste gesteuert werden soll, mit einem der vier Taster Channel 1, Channel 2, Channel 3 oder Channel 4 auswählen. Dabei den entsprechenden Taster einmal oder zweimal für die entsprechende Konfiguration drücken. Die Zuordnung der Sound- und Sonderfunktionen zu Function 2 zeigt die Tabelle auf Seite 13;

Beispiel: Function 2 soll bei dem Special Edition Amp E670 oder bei dem Preamp E570 die Soundfunktion Mega Lo Punch (entspricht F2-3) steuern. Aktuell wären in diesem Beispiel die Soundfunktionen Ultra Bright & Mid Edge (gemeinsames S.A.C.-Kommando F2-6) des Amps/Preamps Function 2 zugeordnet.

- > Die beiden Taster Channel 1 und Function 2 gleichzeitig solange gedrückt halten, bis LED 6 über in dem Function 2 Taster blinkt;
- > Mit dem Function 2 Taster die Function 2 Setup Konfigurationsroutine bestätigen, LED 6 über dem Function 2 Taster leuchtet und LED 2 über dem Taster Channel 2 blinkt und zeigt die aktuelle Konfiguration F2-6 an;
- > Channel 3 Taster (ein- oder zweimal) drücken, bis LED 3 für die Anzeige der neuen Konfiguration Function 2 gleich F2-3 leuchtet;
- > Diese Zuordnung nun mit Function 1 Taster speichern hierfür den Taster gedrückt halten bis LED 5 einmal kurz aufleuchtet;

Tipp vom Designer:

Die Zuordnung der beiden Taster Function 1 und Function 2 zu den Sound- oder Sonderfunktionen Deines ENGL Amps kannst Du mit Hilfe der Konfigurationstabelle auf Seite 13 vornehmen. Eine Alternative hierzu wäre ein kurzer Test in den beiden Konfigurationsroutinen Function Setup 1 und Function Setup 2 wie nachfolgend beschrieben. Diese Methode ist recht nützlich für den Fall, dass Du die Konfigurationstabelle nicht zur Hand haben solltest:

- > Function 1 Setup Routine aufrufen, hierfür Channel 1 und Function 1 gleichzeitig drücken, mit Function 1 bestätigen sobald LED 5 über dem Taster blinkt;
 - > Channel 1 Taster drücken, LED 1 über dem Taster leuchtet (oder blinkt, je nach vorher aktueller Anzeige);
 - > Function 1 Taster einige Male drücken, LED 5 über dem Taster leuchtet und erlischt, währenddessen die LED-Anzeige der Sound- und Sonderfunktionen an Deinem ENGL Amp beobachten und feststellen, welche der Funktion (oder welcher Kanal) des Amps auf die Schaltfunktion Function 1 reagiert.
 - > mit Channel 2, Channel 3 und Channel 4 Taster ebenso wie vorher beschrieben verfahren;
 - > in die zweite Konfigurationsebene (F1-5) mit dem Channel 1 Taster wechseln und wiederum mit Function 1 testen, welche Sound oder Sonderfunktion des Amps hierauf reagiert;
 - > mit der zweiten Konfigurationsebene (F1-6 bis F1-8) von Channel 2, Channel 3 und Channel 4 Taster ebenso verfahren, wie vorher beschrieben;
 - > Sobald Du die gewünschte Sound- oder Sonderfunktion als Zuordnung für Function 1 ermittelt hast (Beispiel Modern/Classic, entspricht der S.A.C.-Konfiguration F1-2), diese Zuordnung nun mit Function 2 Taster speichern;
 - > Taster Function 2 gedrückt halten bis LED 6 einmal kurz aufleuchtet;
- Die gleiche Vorgehensweise wie vorher beschrieben auch auf Function 2

anwenden, hierfür die Function 2 Setup Routine aufrufen durch
-> Channel 1 und Function 2 gleichzeitig drücken, nun mit
-> Function 2 bestätigen sobald LED 6 über dem Taster blinkt;
-> Sobald Du die gewünschte Sound- oder Sonderfunktion als Zuordnung für Function 2 ermittelt hast (Beispiel: Mega Lo Punch/M.L.P., entspricht der S.A.C.-Konfiguration F2-3), diese Zuordnung nun mit Function 1 Taster speichern
-> Taster gedrückt halten bis LED 5 einmal kurz aufleuchtet;
Durch die vier Channel-Taster und die beiden Ebenen (F1-1 bis F1-4 und F2-1 bis F2-4 entsprechen der ersten Ebene, LED über dem entsprechenden Channel-Taster leuchtet jeweils, F1-5 bis F1-8 und F2-5 bis F2-8 entsprechen der zweiten Ebene, LED über dem entsprechenden Channel-Taster blinkt jeweils) sind maximal 8 verschiedene Konfigurationen je für Function 1 und für Function 2 wählbar. Die tatsächliche Anzahl an möglichen Zuordnungen hängt von dem ENGL Amp Modell ab. Einige der Sound- und Sonderfunktionen der ENGL Amps sind dem selben S.A.C.-Kommando zugeordnet wie zum Beispiel Gain Boost und Hi Gain zu F1-6. Der Vorteil liegt darin, das Du mit einem der beiden Function Taster bereits zwei Soundfunktionen in unterschiedlichen Hauptkanälen des Amps steuern kannst.

3. Anwählen von MIDI-Programmplätzen im MIDI mode

Die MIDI-Betriebsart ist aktiv, nachdem die Fußleiste Z-9 extern an Buchse Power Supply mit Strom versorgt wurde oder die Stromversorgung über ein 5 poliges DIN-Kabel von einem ENGL Amp aus erfolgt. Unmittelbar nach Versorgung mit Strom wird der MIDI mode durch ein Lauflicht der LED's 1 bis 5 in Laufrichtung von links nach rechts angezeigt, LED 6 blinkt. In dieser Betriebsart sind 10 MIDI-Programmplätze mit den Tastern Patch 1/6 bis Patch 5/10 in zwei Bänken A und B anwählbar Die Umschaltung zwischen den beiden Bänken A und B erfolgt mit dem Taster Bank A/B.

Beispiele:

MIDI-Programmplatz 3 anwählen:

-> Taster Patch 3/8 kurz drücken; LED 3 über dem Taster leuchtet;

MIDI-Out sendet MPN 3;

MIDI-Programmplatz 7 anwählen:

-> Taster Bank A/B drücken; Anzeige: LED 3 und LED 6 blinken;

-> Taster Patch 2/7 kurz drücken; die beiden LED's 2 und 6 leuchten;

MIDI-Out sendet MPN 7;

Tipp vom Designer:

Programmierte MIDI-Presets an Amps oder Effektgeräten, welche Du sehr häufig benötigst, solltest Du innerhalb einer Bank, also nach Möglichkeit auf MPN 1 bis MPN 5 anordnen, um schnell und ohne Wechsel der Bank darauf zugreifen zu können.

Konfigurationstabelle für die Zuordnung der Sound- und Sonderfunktionen auf Function 1 und Function 2

ENGL Special Edition Amp, E670:

Zuordnung	Funktionen E670	Setup	Anzeige	S.A.C.
Function 1	Master A/B	1: Channel 1	LED 1 leuchtet	F1-1
Function 1	Modern/Classic	1: Channel 2	LED 2 leuchtet	F1-2
Function 1	Half/Full Power	1: Channel 3	LED 3 leuchtet	F1-3
Function 1	Speaker A/B	1: Channel 4	LED 4 leuchtet	F1-4
Function 1	Tube Driver	1: Channel 1	LED 1 blinkt	F1-5
Function 1	Gain Boost & Hi Gain	1: Channel 2	LED 2 blinkt	F1-6
Function 1	Normal Bright & Contour	1: Channel 3	LED 3 blinkt	F1-7
Function 1	Noise Gate	1: Channel 4	LED 4 blinkt	F1-8
Function 2	Presence A/B	2: Channel 1	LED 1 leuchtet	F2-1
Function 2	Depth Boost	2: Channel 2	LED 2 leuchtet	F2-2
Function 2	Mega Lo Punch	2: Channel 3	LED 3 leuchtet	F2-3
Function 2	Reverb	2: Channel 4	LED 4 leuchtet	F2-4
Function 2	Tube Driver EQ	2: Channel 1	LED 1 blinkt	F2-5
Function 2	Ultra Bright & Mid Edge	2: Channel 2	LED 2 blinkt	F2-6
Function 2	FX Loop I / II	2: Channel 3	LED 3 blinkt	F2-7
Function 2	Serial FX Loop	2: Channel 4	LED 4 blinkt	F2-8

ENGL Preamp E570:

Zuordnung	Funktionen E570	Setup	Anzeige	S.A.C.
Function 1	keine	1: Channel 1	LED 1 leuchtet	F1-1
Function 1	Modern/Classic	1: Channel 2	LED 2 leuchtet	F1-2
Function 1	keine	1: Channel 3	LED 3 leuchtet	F1-3
Function 1	keine	1: Channel 4	LED 4 leuchtet	F1-4
Function 1	Preamp Defeat	1: Channel 1	LED 1 blinkt	F1-5
Function 1	Gain Boost & Hi Gain	1: Channel 2	LED 2 blinkt	F1-6
Function 1	Normal Bright & Contour	1: Channel 3	LED 3 blinkt	F1-7
Function 1	Noise Gate	1: Channel 4	LED 4 blinkt	F1-8
Function 2	keine	2: Channel 1	LED 1 leuchtet	F2-1
Function 2	keine	2: Channel 2	LED 2 leuchtet	F2-2
Function 2	M.L.P. (Mega Lo Punch)	2: Channel 3	LED 3 leuchtet	F2-3
Function 2	keine	2: Channel 4	LED 4 leuchtet	F2-4
Function 2	keine	2: Channel 1	LED 1 blinkt	F2-5
Function 2	Ultra Bright & Mid Edge	2: Channel 2	LED 2 blinkt	F2-6
Function 2	keine	2: Channel 3	LED 3 blinkt	F2-7
Function 2	Stereo FX Loop	2: Channel 4	LED 4 blinkt	F2-8

Erläuterungen:

1. Spalte: Hier ist angegeben, welchem Function Taster der Fußleiste die in Spalte 2

- aufgezählten Sound- und Sonderfunktionen zugeordnet werden können.
2. Spalte: Sound- und Sonderfunktionen der ENGL Amp/Preamp Modelle E670 und E570. Bei anderen ENGL Geräten mit einer Steuerung über S.A.C. ist eine Tabelle in der Bedienungsanleitung des Geräts zu finden.
 3. Spalte: Hier ist die Konfiguration, respektive die erforderliche Einstellung beschrieben, um die entsprechende Sound- oder Sonderfunktion am Amp/Preamp zu steuern.
Dabei bedeutet: die erste Ziffer die Function Setup Routine, wobei 1: für Function1 Setup und 2: für Function 2 Setup steht;
Channel 1, bis Channel 4 bezeichnet den entsprechenden Taster, mit dem die Einstellung vorgenommen wird.
 4. Spalte: Anzeige der momentan eingestellten Konfiguration, respektive der neu gewählten Konfiguration. Bedeutung in der Praxis: blinkt LED 4 in Function Setup 2 Routine, so ist die momentane Zuordnung F2-8, Serial FX Loop für den E670 Amp oder Stereo FX Loop für den E570 Preamp zu Function 2 konfiguriert.
 5. Spalte: Diese Bezeichnung der Konfiguration wird zur Beschreibung der Funktionalität an einigen Stellen innerhalb dieser Anleitung verwendet.
Dabei bedeutet z. B. der Ausdruck Function 1 gleich F1-6 die Zuordnung von Functions 1 Taster auf die Soundfunktion Gain Boost & Hi Gain.
Function 1 ungleich F1-1 hingegen bedeutet, dass Master A/B dem Function 1 Taster in dem beschriebenen Fall nicht zugeordnet sein darf.

Behandlungshinweise:

Die Fußleiste niemals harten mechanischen Stößen aussetzen!

Die Unterbringung der Fußleiste in stark feuchten oder staubigen Räumen generell vermeiden, dies schont Taster- und Buchsenkontakte!

Für die Reinigung des Gehäuses nie scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Ein weiches, feuchtes Tuch oder ein Schwamm mit etwas verdünnter Seifenlauge oder einem handelsüblichen Spülmittel sind hier die richtige Wahl. Auf Lösungsmittel generell verzichten, da diese den Druck an- oder auflösen könnten. Darauf achten, dass nie Flüssigkeiten in das innere der Fußleiste gelangen.

Begriffserklärungen

MIDI-Programmplatz:

In dieser Anleitung werden die MIDI-Programmplätze mit MPN (MIDI-Programmplatznummer) oder auch als MIDI-Patches bezeichnet.

MIDI definiert Programmnummern beginnend mit 000 bis 127 (0hex bis 7Fhex). Angezeigt werden diese Nummern bei fast allen MIDI-Geräten mit Nummer 001 bis 128. Die Z-9 Fußleiste kann hiervon die ersten 10 Programmplätze anwählen (Patch 1 bis 10, oder nach dem MIDI-Protokoll 000 bis 009 oder 0hex bis 9hex).

MIDI Channel:

Die MIDI-Spezifikation definiert 16 Kanäle zum Senden oder zum Empfang von MIDI-Daten. Die Z-9 Fußleiste sendet MIDI program change commands generell auf MIDI Channel 1 (nach dem MIDI-Protokoll channel 00 oder 0hex).

MIDI Bank A und B:

Die Z-9 bietet zwei Bänke mit jeweils 5 MIDI-Programmplätzen, also insgesamt 10 MPN's. In einer Bank können jeweils 5 MPN's direkt angewählt werden.

S.A.C.:

Serial Amp Control, bezeichnet ein ENGL-spezifisches Datenprotokoll, das von ENGL Amps mit integrierter S.A.C.-Schnittstelle (S.A.C. Port) verstanden wird. Ein großer Vorteil dieser Art der Steuerung ist die Verbindung zwischen Amp und Fußleiste über ein handelsübliches Stereo-Klinkenkabel.

Gegenseitige Auslösung:

Gegenseitige Auslösung bedeutet, Aktivierung der neu angewählten Funktion und gleichzeitige Deaktivierung der bisher aktiven Funktion.

Die ersten vier Funktionstaster der Z-9 lösen in der S.A.C.-Betriebsart generell gegenseitig aus und sind in erster Linie zum Umschalten zwischen Kanälen (z. B. Clean, Crunch oder Lead) bei ENGL Amps vorgesehen. Bei entsprechender Einstellung und Zuordnung der beiden Sonderfunktionen Function 1 und Function 2 , können diese ebenfalls als gegenseitig auslösend zu den ersten vier Funktionstastern konfiguriert werden.

Function 1 Setup und Function 2 Setup:

Diese beiden Konfigurationsroutinen dienen der Zuordnung von Sound- oder Sonderfunktionen eines ENGL Amps zu den beiden Tastern Function 1 und Function 2. In diesen Routinen wird festgelegt, welche Soundfunktionen am Amp (z. B. Bright, Presence A/B, etc.) mit den beiden Tastern Function 1 und Function 2 gesteuert wird.

Fehler und mögliche Ursachen (Troubleshooting)

Nach dem Einstecken des Stromkabels, der MIDI-Leitung oder des Stereo-Klinkenkabels leuchtet keine LED auf der Fußleiste

Stromspeisung durch das MIDI-Kabel:

- > Handelt es sich bei dem eingesetzten MIDI-Kabel um ein 5-poliges Kabel, welches für diesen Zweck benötigt wird?
- > ist das verwendete MIDI-Kabel in Ordnung (Kurzschluss, Unterbrechung) und dessen Belegung korrekt (Anschlussbelegung auf Seite 18)?
- > Ist der Wahlschalter für die Stromversorgung (Phantomspeisung) von ENGL-Fußleisten am ENGL Amp korrekt eingestellt (Schalter in Position ENGL MIDI Footcontroller)?
- > Bei Stromspeisung durch das MIDI-Kabel darf weder ein Klinkenstecker an der Buchse Serial Amp Control Out noch ein Stecker an die Buchse für die externe Spannungsversorgung angesteckt sein.

Stromspeisung durch das Stereo-Klinkenkabel am S.A.C. Out:

- > Handelt es sich bei dem eingesetzten Kabel um ein 3-poliges Kabel mit Stereo-Klinkenstecker welches für diesen Zweck benötigt wird?
- > ist das verwendete Stereo-Klinkenkabel in Ordnung (Kurzschluss, Unterbrechung) und die Belegung an den beiden Steckern korrekt?

bei Stromspeisung der Z-9 über ein externes Netzteil:

- > Liefert das externe Netzteil den benötigten Strom und die erforderliche Spannung? (siehe technische Daten auf Seite 17).
- > Ist eventuell das externe Netzteil oder das Zuleitungskabel defekt?
- > Ist ein Wackelkontakt im Stecker der Zuleitung verantwortlich oder passt der Stecker nicht genau zu der Buchse an der Fußleiste?
- > Bei der Stromspeisung über ein externes Netzteil darf kein Klinkenstecker an der Buchse Serial Amp Control Out angesteckt sein.

Der gesteuerte Amp oder ein Effektgerät reagiert nicht auf MIDI Program change commands (MIDI-Programmwechsel-Kommandos) beim Anwählen einer MPN auf der Z-9

- > ist das verwendete MIDI-Kabel in Ordnung (Kurzschluss, Unterbrechung) und dessen Belegung korrekt (Anschlussbelegung auf Seite 18)?
- > Verkabelung überprüfen: Ist MIDI Out an der Fußleiste mit MIDI In des ENGL Amps oder des MIDI-Gerätes verbunden?
- > ist der Amp oder das Effektgerät auf den MIDI-Kanal 1 eingestellt? Eventuell zur Überprüfung den Amp (Effektgerät) auf OMNI-Mode einstellen. In diesem Empfangs-Modus werden die MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen akzeptiert.
- > Kann das gesteuerte MIDI-Gerät auf den angewählten MIDI-Programmplatz schalten? Eventuell ist die Anzahl der MIDI-Programmplätze des MIDI-Gerätes begrenzt (in der Bedienungsanleitung des MIDI-Gerätes nachlesen).
- > Bei ENGL Amps oder ENGL MIDI-Zusatzgeräten ohne Display (z. B. E670 oder Z-7) wurden noch keine unterschiedlichen Einstellungen (Presets) auf verschiedenen MIDI-Programmplätzen programmiert. Daher zeigt sich beim Anwählen von entsprechenden Presets noch keine Reaktion nach der Umschaltung. Presets mit unterschiedlichen Einstellungen programmieren und nochmals testen.
- > Ist die Klinkenbuchse für den Anschluss eines Doppelfußschalters belegt? Der Anschluss eines Doppelfußschalters sperrt die Kanalauswahl am Amp, sowie die Steuerung über die Z-9 per S.A.C. oder MIDI. Generell nur eine Art der Fernsteuerung wählen: S.A.C., MIDI und Doppelfußschalter **nicht** miteinander kombinieren!

Der gesteuerte ENGL Amp reagiert nicht auf das Anwählen von Kanälen oder die Umschaltung von Sonderfunktionen bei Betätigung der entsprechenden Taster auf der Z-9 in der Betriebsart S.A.C.

- > Das Verbindungskabel zwischen dem Amp und der Fußleiste auf Kurzschluss oder Unterbrechung überprüfen;
- > Ist das Klinkenkabel am Amp mit der richtigen Buchse (S.A.C. Port) verbunden?

- > Eventuell einige Schaltfunktionen am Amp manuell umschalten und prüfen, ob hierauf eine Reaktion stattfindet.
- > Ist die Klinkenbuchse für den Anschluss eines Doppelfußschalters belegt?
Der Anschluss eines Doppelfußschalters sperrt die Kanalumschaltung am Amp, sowie die Steuerung über die Z-9 per S.A.C. oder MIDI.
Generell nur eine Art der Fernsteuerung wählen: S.A.C., MIDI und Doppelfußschalter **nicht** miteinander kombinieren!

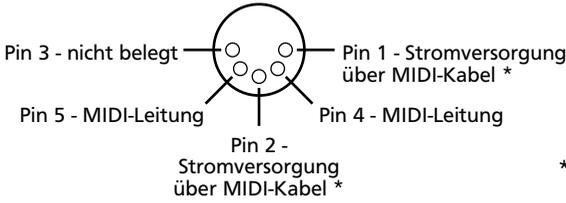
Technische Daten

Stromversorgung:	über ein externes Netzteil: 7 bis 14 Volt AC oder 9 bis 20 Volt DC, ca. 100mA; oder über Stereo-Klinkenkabel (5 Volt DC) an den S.A.C. Port von bestimmten ENGL Amps; oder über MIDI-Kabel (10 - 12 Volt AC) an MIDI In von ENGL Amps mit Phantomspeisung;
Logik-Kontrollsystem	
Prozessor, Software:	AT89C52 mit internem 8K Flash für Quellcode;
Speicher:	EEPROM 93C46 für die Speicherung der Daten;
S.A.C.: (Serial Amp Control)	ENGL spezifisches, asynchrones Datenprotokoll; ACHTUNG: Anschluss des S.A.C. Out der Fußleiste nur an den S.A.C. Port eines ENGL Amps zulässig!
MIDI-Schnittstelle:	asynchrones Datenprotokoll nach dem MIDI-Standard;
Basic Channels: (MIDI-Kanäle)	Kanal 1 (0hx) laut MIDI-Spezifikation;
Program Change: (Programmwechsel)	Programmplatz-Nummer 1 bis 10 (0hx - 9hx) laut MIDI-Spezifikation, 10 MPN's organisiert in zwei Bänken;
Abmessungen:	Länge: 500 mm, Tiefe: 120 mm, Bauhöhe mit Tastern: ca. 50 mm;
Gewicht:	ca. 1,8 kg
Hinweis:	Wir behalten uns vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung durchzuführen.

Belegung verschiedener Buchsen

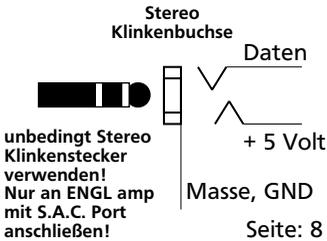
MIDI Out, DIN-Buchse

Seite: 8



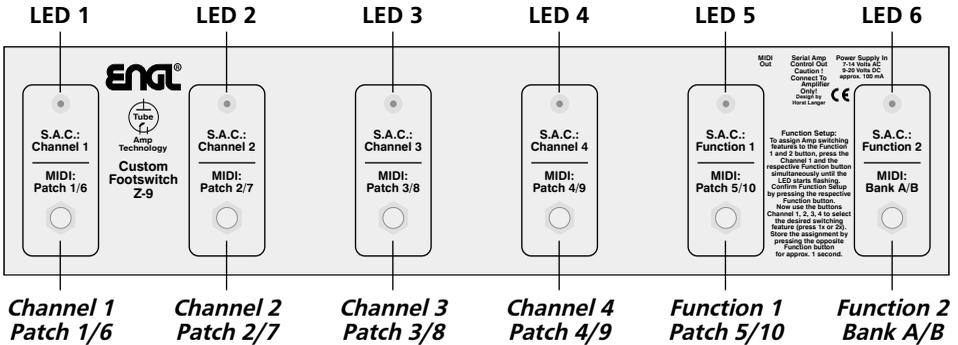
*: Stromversorgung über ENGL Geräte mit MIDI IN-Buchse. Der Schalter für die Stromversorgung des ENGL amps muss auf *ENGL MIDI Footcontroller* eingestellt sein.

Serial Amp Control (S.A.C.) Out

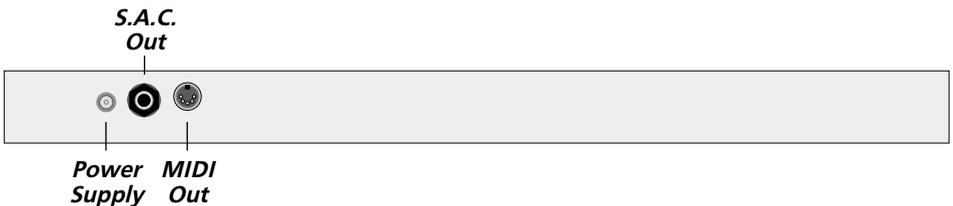


Seite: 8

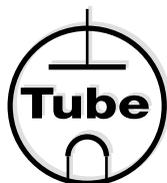
Bedienungspanel (Frontplatte)



Anschlüsse an der Rückseite



ENGL®



**Amp
Technology**

ENGL Gerätebau GmbH
Germany
Internet: <http://www.engl-amps.com>

Text, Design, Grafiken und Satz
Horst Langer, **ENGL** Amp Designer